



Bild: sxc.net, Taluda

Tagung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft für Philosophie „Spielarten des Relativismus“

4. bis 6. Juni 2015 | 18 bis 20 Uhr | Domstraße 10, Seminarraum 1

Programm

Donnerstag, 4. Juni

10.00–10.15 Uhr | Begrüßung

10.15–11.15 Uhr | **Leon Miodoński (Wrocław)**
„Geschichte“ und „Wahrheit“.
Der Relativismus im Kontext der Ideologie

11.30–12.30 Uhr | **Alex Burri (Erfurt)**
Die Absolutheit sprachlicher Repräsentation

14.30–15.30 Uhr | **Joachim Piecuch (Opole)**
Relativiert der Zufall die
Rationalitätskategorie? Gewissheit,
Wahrscheinlichkeit, Relativismus

15.30–16.30 Uhr | **Bärbel Frischmann (Erfurt)**
Ironie in der Philosophie als
Relativierungsstrategie

17.00–18.00 Uhr | **Leszek Kleszcz (Wrocław)**
The Idea of New Rhetoric and the Problem
of Relativism

Freitag, 5. Juni

09.00–10.00 Uhr | **Ewa Wyrębska-Đermanović (Łódź)**
Kants postulierte Weltordnung im Lichte
des (post)modernen Relativismus.
Was können wir noch von Kant lernen?

10.00–11.00 Uhr | **Martin Brecher (Bonn)**
„Das Weib concedirt die Substanz ihres
Körpers zur Wollust“ – Wie geschlechts-
relativ ist Kants Sexualmoral?

11.15–12.15 Uhr | **Andrzej M. Kaniowski (Łódź)**
Kants Form von Normativität. Ist eine
„nichtideale Normativität“ möglich?

14.30–15.30 Uhr | **Hartmut Westermann (Berlin/Freiburg)**
Religionsphilosophischer Relativismus?
Die Freiheit Gottes aus der Perspektive
subjektivistischer Freiheitstheorien

15.30–16.30 Uhr | **Robert Marszałek (Warszawa)**
Die Anthropologie Blumenbergs
zwischen Phänomenologie und
existentieller Ontologie

16.45–17.15 Uhr | **Wilhelm Jacobs (München)**
Relativ worauf?

Samstag, 6. Juni

10.00 Uhr | **Guido Löhrer (Erfurt)**
Moralischer Relativismus und Meinungs-
verschiedenheiten in der Moral

10.15–12.15 Uhr | **Gerhard Schönrich (Dresden)**
Epistemischer Relativismus und
aufgeklärte Werte

14.30–15.30 Uhr | **Pedro Schmechtig (Dresden)**
Epistemischer Relativismus und
non-doxastischer Dissens

15.30–16.30 Uhr | **Carsten Held (Erfurt)**
Realismus und Antirealismus

17.00–18.00 Uhr | **Aleksander Bobko (Rzeszów)**
Die Freiheit als Seinsweise des Guten.
Darstellung des Konzeptes von Jozef Tischner